



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

03.02.1937 (Nr. 33)

Wort und Tat

Heiße: Junge Befolgenschaft

Parteiamtliche Tageszeitung der Nationalsozialisten Bremens

Nachrichtenblatt der Deutschen Arbeitsfront Bremen
Amtsblatt des Senats der freien Hansestadt Bremen

Das amtliche Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen
Anzeigen-Grundpreis: Die 20mm-Zeile im Viertelteil 12 Hpt., die 10mm-Zeile im Viertelteil 7,50 Hpt.
Tagespreis: 10 Hpt. (für kleine Familien-Anzeigen u. a.) Sonntags-Preis: 15 Hpt. (für kleine Familien-Anzeigen u. a.)
Erscheinungstermin: 12-13 Uhr: Sächsischer Dienst- und Freitag 12:45-13:15 Uhr.
Dr. 33 / 7. Jahrgang
Mittwoch, 3. Februar 1937
Einzelpreis 15 Hpt.

Citwinow-Finkelsteins nächstes Opfer?

Die GPU. verdächtigt den Außenkommissar

Befleunjete Rückkehr nach Moskau

Am 2. Februar. Wie die Korrespondenz AGC. meldet, soll die Frau des zu einer langjährigen Gefängnisstrafe verurteilten Soloninow auf die Soloninow-Finlandreise zurückgekehrt sein. Die gleiche Korrespondenz weiß darauf hin, daß in Moskau politische Kreise die Befleunjete Rückkehr nach Moskau als ein Zeichen der Mangelhaftigkeit der Befleunjete Frau zu bringen sei, die in engen Beziehungen zu Josef Soloninow und Soloninow stand und deren Wiedereintritt seit einiger Zeit ständig beobachtet wird. Andere Mitteilungen wollen wissen, daß in die Hände der GPU Dokumente gelangt seien, die die Mangelhaftigkeit der Befleunjete, mehrfach im Ausland verurteilte Trocki-Frontisten empfangen zu haben.

Unser Tagesspiegel

In Moskau rechnet man mit der Befleunjete Uliminow-Finlandreise. Genossenschaftliche Entfaltungen über den kommunistischen Aufrufplan für Paris werden bekannt. Die französische Kammer genehmigte einen neuen Rüstungsplan von 19 Milliarden Franken. Der General Motors ist es zu neuen schweren Streitkräften gekommen. Der Führer hat Dr. Dornmüller zum Reichswehrminister und Dr. Dönitz zum Reichsflottenminister ernannt. Gauleiter Bohle ist zum Chef der Auslandsorganisation im Auswärtigen Amt ernannt worden. Der deutsche Wähler im Ausland ist im Gegensatz zum Jahre 1932 um das Übermaß der Stimmen gestiegen. Die Minister der Gesamtschweizerischen Arbeiter- und Bauernvereine tagten in Oldenburg. Unter Leitung von Partei, Staat und Wirtschaft wurde in Bremen die Gemeinnützige Arbeitsgemeinschaft e. V. gegründet. 153 Gemeine wurden von der NSD. in Bremen eingegliedert.

verpflichtet worden sein. Die gleiche Korrespondenz weiß darauf hin, daß in Moskau politische Kreise die Befleunjete Rückkehr nach Moskau als ein Zeichen der Mangelhaftigkeit der Befleunjete Frau zu bringen sei, die in engen Beziehungen zu Josef Soloninow und Soloninow stand und deren Wiedereintritt seit einiger Zeit ständig beobachtet wird. Andere Mitteilungen wollen wissen, daß in die Hände der GPU Dokumente gelangt seien, die die Mangelhaftigkeit der Befleunjete, mehrfach im Ausland verurteilte Trocki-Frontisten empfangen zu haben.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.



Kommunistischer Aufmarschplan für Paris

Ruffeherey erregende Enthüllungen im französischen Senat

Paris, 2. Februar. Am französischen Senat befragte der rechtsstehende Senator Gaubert die Regierung über die kommunistische Vorbereitung gegen die Sicherheit des Staates in Verbindung des französisch-englischen Vertrages. Der Senator wies nach, daß die kommunistische Partei von einer ausländischen Macht geleitet werde und folglich nicht Regierungspartei sein könne. Ein Senatsschluß ließ herliche im Territorium. Die kommunistische Gefahr bedrohe auch Frankreich. Die kommunistische Partei bereitete hinter einem Gewaltschritt vor. Dabei handele es sich um eine Verleumdung gegen die Sicherheit des Staates.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

Auszeichnung unserer Auslandsorganisation

Ein Erlaß des Führers / Gauleiter Bohle „Chef der Auslandsorganisation im Auswärtigen Amt“

Berlin, 2. Februar. Die Reichspropaganda der NSDAP teilt — wie die „Nationalsozialistische Parteikorrespondenz“ meldet — mit: Am 30. Januar 1937 hat der Führer und Reichsleiter den folgenden Erlaß über die Einsetzung eines Chefs der Auslandsorganisation im Auswärtigen Amt unterzeichnet:

I. „Zur einheitlichen Betreuung der Reichsdeutschen im Ausland wird ein Chef der Auslandsorganisation im Auswärtigen Amt eingesetzt, dem zugleich die Leitung und Bearbeitung aller Angelegenheiten der Reichsdeutschen im Ausland im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes übertragen wird.“

II. 1. Zum Chef der Auslandsorganisation im Auswärtigen Amt wird der Leiter der Auslandsorganisation der NSDAP, Gauleiter Ernst Bohle, ernannt.

2. Er ist dem Reichsminister des Auswärtigen Reichsleiter und unmittelbar unterstellt. Sein Geschäftsbereich als Leiter der Auslandsorganisation der NSDAP, und eine Unterabteilung als solcher unter dem Stellvertreter des Führers bleibt unberührt.

Er führt die Dienstbefugnisse: Chef der Auslandsorganisation im Auswärtigen Amt.

III. Der Chef der Auslandsorganisation im Auswärtigen Amt nimmt an den Sitzungen des Reichsleiters teil, soweit sein Geschäftsbereich berührt wird.

IV. Der Reichsminister des Auswärtigen erteilt im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers die Durchführungsbestimmungen zu diesem Erlaß.“

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

Den Polizeibeamten die parteiamtliche Zeitung!

Ein Mandat des Chefs der deutschen Polizei

Berlin, 2. Februar. Der Reichsführer SS. und Chef der deutschen Polizei hat seinen unter Hinweis auf eine im Jahre 1934 erlassene Anweisung einen Mandat erlaßt an die Parteiamtlichen, die Landesvereinigungen und alle Polizeibeamten, in dem er allen Polizeibeamten in der Ordnung und Sicherheitspolizei zur Pflicht macht, in geeigneter Weise dafür zu sorgen, daß die Mitglieder der deutschen Polizei Zeitung lesen, die nach ihrem Inhalt zur nationalsozialistischen Erziehung ausgeht. Es sollen vor allem neben den Parteiamtlichen die nationalsozialistischen Partei-Organen der nationalsozialistischen Partei, die vom Führer bestimmte führende Zeitungen, die „Stille Beobachter“, und das Organ der Reichsjugend SS. „Das schwarze Korps“, gelesen werden.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

„Ich habe“, so erklärte der Senator, „seit weniger als acht Tagen Unterlagen über die Organisation der kommunistischen Partei in der Sowjetunion erhalten. Diese Unterlagen sind von Ausländern, die der kommunistischen „Generalstab“ für die Leitung der Gesamt-Operationen im Gebiet von Paris bilden. Als Hauptzentrum der Sowjetunion seien die kommunistischen Vereine der Sowjetunion angegeben.“ Der Senator stellte weiter fest, daß er den genauen Aufrufplan für den Fall einer Wiedereintritts-gehung der Kommunisten gegen Paris in Händen habe.

schafft. Diese Änderungen sind nur auf seinen weislichen Überstand geflossen, trotzdem ist allerdings formal-juristisch der 233. in Wafel bisher das Recht verbleiben, sich in Angelegenheiten der Deutschen Reichsbahn und damit in deutsche Schiedsgerichtsbarkeit zu wenden.

Auszeichnung unserer Auslandsorganisation

(Fortsetzung von Seite 1)
Gauleiter Ernst Wilhelm Bohle wurde als Sohn deutscher Eltern am 28. 7. 1909 in Stamford (England) geboren und verbrachte seine Jugend in England bis zum Jahr 1928.

Er wurde in London als Sohn eines deutschen Vaters geboren. Er wurde in London als Sohn eines deutschen Vaters geboren. Er wurde in London als Sohn eines deutschen Vaters geboren.

„Deutsche Volksschulen“

Berlin, 2. Februar.
Wier in Berlin neu errichtete Schulen, die mit dem Namen der Volksschulen 1937, werden in der ersten Hälfte des Jahres 1937 in Betrieb genommen.

Bildung eines Ehrenkomitees

für die Internationale Ausstellung in Paris 1937
Am anlässlich der Internationalen Ausstellung in Paris die zukünftigen Beziehungen zwischen den beteiligten deutschen und französischen Gruppen zu fördern, hat sich unter dem Protektorat des französischen Botschafters André François-Poncet in Berlin ein Ehrenkomitee gebildet.

Kreuzer „Emden“ in Schanghai

Schanghai, 2. Februar.
Der deutsche Kreuzer „Emden“ traf am Dienstag von Hongkong kommend in Schanghai ein. Die deutsche Besatzung ist begeistert, weil nach fastjähriger Spanne ein Schiff der Kriegsmarine ihnen vorliegend aus der Heimat bringt.

Wichtiges - kurz gesagt!

- Ausland: Die Beziehungen der Weltöffentlichkeit. Der Präsident der Akademie für Deutsche Rechtswissenschaften, Dr. Hans Frank, hat einen Aufruf für die Bekämpfung des Antisemitismus veröffentlicht.
Inhalt: Die Bekämpfung des Antisemitismus ist eine der wichtigsten Aufgaben der Weltöffentlichkeit.

Dr. Doppmüller Reichsverkehrsminister / Dr. Ohnefoge Reichspostminister

Wahl zum Führer zum Reichsrat ernannt

Berlin, 2. Februar.
Aus Anlaß der endgültigen Interaktion der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft unter die Aufsicht der Reichsregierung hat der Führer und Reichszentralrat ernannt, daß die Personalmittel in der Leitung des Reichsverkehrsministeriums und des Reichspostministeriums wieder aufgehoben wird und die beiden Ministerien mit Führer von je einem Reichsminister veranlagt werden.

Zum Reichsverkehrsminister hat der Führer und Reichszentralrat den Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Dr. Julius Doppmüller, ernannt, der bis zur Durchführung der geplanten Neuorganisation gleichzeitig Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft bleibt.

Zum Reichspostminister hat der Führer und Reichszentralrat den Staatssekretär im Reichspostministerium, Dr. Ohnefoge, ernannt.

Dem aus seinem Amt auscheidenden Reichsverkehrsminister Freiherrn von Elz-Wibenedt hat der Führer in einem Schreiben seinen Dank für die geleisteten Dienste zum Ausdruck gebracht.

Reichspostminister Dr. Ohnefoge hat seit vielen Jahren auf die Entwicklung der Reichspost in hohem Maße Einfluß genommen. Seit dem März 1930 leitete er das Amt des Staatssekretärs im Reichspostministerium und erwarb sich in dieser Stellung große Verdienste.

„Geben wir ihnen ihre Kolonien wieder!“

Beachtenswerte Pressstimmen zum deutsch-französischen Ausgleich

Paris, 2. Februar.
Ein großer Teil der Pariser Presse beschäftigt sich im Zusammenhang mit den Reden Hitlers Beziehungen und der Frage ihrer Bereinigung. Saint-Pierre meint im „Journal“ der Sozialisten, daß die Franzosen sich nicht entschließen werden, die Kolonien zurückzugeben.

neue Straßendstadt in Alicante

Valencia leidet Schaden durch den Mord an Borjago?

Paris, 2. Februar.
Das Pariser Blatt „Echo de Paris“ meldet, daß es in der spanischen Stadt Alicante zu einer neuen Straßendstadt zwischen den beiden Parteien und Kommunisten gekommen ist. Das Blatt berichtet dann über weitere Ereignisse in der spanischen Stadt Alicante.

Bolschewistendampfer aufgebrach

London, 2. Februar.
Das nationale spanische Annoncenbüro Canovas del Castillo hat den Dampfer „Aranda Mendiz“ der Bolschewisten eine Valenzia Kolonialreise verboten. Das Verbot ist auf Grund der Gefahr für die spanische Sicherheit erlassen worden.

Bolschewistischer Saboteur in Deponort festgenommen

London, 2. Februar.
Die Entdeckung von fünf Personen, die auf der englischen Regierungswartung in Deponort beschäftigt waren, wegen bolschewistischer Sabotageakte hat, wie bemerkt, in einem großen Maßstab großes Aufsehen erregt. Die Arbeiter jetzt mehr als 1000 Personen, die in Deponort beschäftigt sind.

Sir Eric Hippo verläßt Berlin

London, 2. Februar.
Wie amtlich mitgeteilt wird, hat der König die Ernennung des Britischen Botschafters in Berlin, Sir Eric Hippo, zum Major-General in der britischen Armee bestätigt.

Handbemerkung

Freundschaft: Bulgarien - Griechenland?

Der Wunsch des bulgarischen Freundschaftsvertrages über den Verlust zu einer ungeliebten Verbindungsgasse auf dem Balkan zu sein. Es ist ein Wunsch, der von den beiden Parteien über den geplanten Vertrag zwischen Sofia und Belgrad verhandelt, das in Sofia die Ansicht herrscht, einen ähnlichen Vertrag mit Bulgarien vorzuziehen.

Der Wunsch des bulgarischen Freundschaftsvertrages über den Verlust zu einer ungeliebten Verbindungsgasse auf dem Balkan zu sein. Es ist ein Wunsch, der von den beiden Parteien über den geplanten Vertrag zwischen Sofia und Belgrad verhandelt, das in Sofia die Ansicht herrscht, einen ähnlichen Vertrag mit Bulgarien vorzuziehen.

Japans neues Kabinett

Tokio, 2. Februar.
Der japanische Kaiser ernannte auf Vorschlag des Ministerpräsidenten General Sanjō das neue Kabinett. Der neue Ministerpräsident Sanjō hat unter anderem auch die Posten des Außenministers und des Reichsministers übernommen.

Streikruhren bei General Motors

Nationalgeogr. einseitig
Pitt (Michigan), 2. Februar.
In der Chevrolet-Fabrik der General Motors werden am 2. Februar Streikruhren beobachtet. Die Arbeiter fordern eine Erhöhung der Löhne und eine Verkürzung der Arbeitszeit.

Wichtiges - kurz gesagt!

- Ausland: Die Beziehungen der Weltöffentlichkeit. Der Präsident der Akademie für Deutsche Rechtswissenschaften, Dr. Hans Frank, hat einen Aufruf für die Bekämpfung des Antisemitismus veröffentlicht.
Inhalt: Die Bekämpfung des Antisemitismus ist eine der wichtigsten Aufgaben der Weltöffentlichkeit.

Handbemerkung

Freundschaft: Bulgarien - Griechenland?

Der Wunsch des bulgarischen Freundschaftsvertrages über den Verlust zu einer ungeliebten Verbindungsgasse auf dem Balkan zu sein. Es ist ein Wunsch, der von den beiden Parteien über den geplanten Vertrag zwischen Sofia und Belgrad verhandelt, das in Sofia die Ansicht herrscht, einen ähnlichen Vertrag mit Bulgarien vorzuziehen.

Der Wunsch des bulgarischen Freundschaftsvertrages über den Verlust zu einer ungeliebten Verbindungsgasse auf dem Balkan zu sein. Es ist ein Wunsch, der von den beiden Parteien über den geplanten Vertrag zwischen Sofia und Belgrad verhandelt, das in Sofia die Ansicht herrscht, einen ähnlichen Vertrag mit Bulgarien vorzuziehen.

Japans neues Kabinett

Tokio, 2. Februar.
Der japanische Kaiser ernannte auf Vorschlag des Ministerpräsidenten General Sanjō das neue Kabinett. Der neue Ministerpräsident Sanjō hat unter anderem auch die Posten des Außenministers und des Reichsministers übernommen.

Streikruhren bei General Motors

Nationalgeogr. einseitig
Pitt (Michigan), 2. Februar.
In der Chevrolet-Fabrik der General Motors werden am 2. Februar Streikruhren beobachtet. Die Arbeiter fordern eine Erhöhung der Löhne und eine Verkürzung der Arbeitszeit.

Wichtiges - kurz gesagt!

- Ausland: Die Beziehungen der Weltöffentlichkeit. Der Präsident der Akademie für Deutsche Rechtswissenschaften, Dr. Hans Frank, hat einen Aufruf für die Bekämpfung des Antisemitismus veröffentlicht.
Inhalt: Die Bekämpfung des Antisemitismus ist eine der wichtigsten Aufgaben der Weltöffentlichkeit.

19 Milliarden für Frankreichs Rüstungen

Kriegsminister Daladier vor der Kammer - Schneider-Creuxot verurteilt

Paris, 2. Februar.
Der französische Kriegsminister Daladier sprach Dienstag in der Kammer. Die Rüstungsanlagen in der Kammer. Die Rüstungsanlagen in der Kammer. Die Rüstungsanlagen in der Kammer.

Der französische Kriegsminister Daladier sprach Dienstag in der Kammer. Die Rüstungsanlagen in der Kammer. Die Rüstungsanlagen in der Kammer. Die Rüstungsanlagen in der Kammer.

Bolschewistischer Saboteur in Deponort festgenommen

London, 2. Februar.
Die Entdeckung von fünf Personen, die auf der englischen Regierungswartung in Deponort beschäftigt waren, wegen bolschewistischer Sabotageakte hat, wie bemerkt, in einem großen Maßstab großes Aufsehen erregt.

Sir Eric Hippo verläßt Berlin

London, 2. Februar.
Wie amtlich mitgeteilt wird, hat der König die Ernennung des Britischen Botschafters in Berlin, Sir Eric Hippo, zum Major-General in der britischen Armee bestätigt.

19 Milliarden für Frankreichs Rüstungen

Paris, 2. Februar.
Der französische Kriegsminister Daladier sprach Dienstag in der Kammer. Die Rüstungsanlagen in der Kammer. Die Rüstungsanlagen in der Kammer. Die Rüstungsanlagen in der Kammer.

Bolschewistischer Saboteur in Deponort festgenommen

London, 2. Februar.
Die Entdeckung von fünf Personen, die auf der englischen Regierungswartung in Deponort beschäftigt waren, wegen bolschewistischer Sabotageakte hat, wie bemerkt, in einem großen Maßstab großes Aufsehen erregt.

Sir Eric Hippo verläßt Berlin

London, 2. Februar.
Wie amtlich mitgeteilt wird, hat der König die Ernennung des Britischen Botschafters in Berlin, Sir Eric Hippo, zum Major-General in der britischen Armee bestätigt.

Bolschewistischer Saboteur in Deponort festgenommen

London, 2. Februar.
Die Entdeckung von fünf Personen, die auf der englischen Regierungswartung in Deponort beschäftigt waren, wegen bolschewistischer Sabotageakte hat, wie bemerkt, in einem großen Maßstab großes Aufsehen erregt.

Sir Eric Hippo verläßt Berlin

London, 2. Februar.
Wie amtlich mitgeteilt wird, hat der König die Ernennung des Britischen Botschafters in Berlin, Sir Eric Hippo, zum Major-General in der britischen Armee bestätigt.

Bolschewistischer Saboteur in Deponort festgenommen

London, 2. Februar.
Die Entdeckung von fünf Personen, die auf der englischen Regierungswartung in Deponort beschäftigt waren, wegen bolschewistischer Sabotageakte hat, wie bemerkt, in einem großen Maßstab großes Aufsehen erregt.

Oldenburger „Toll“ fuhr nach USA.

Ein deutscher Schiffehund für die Neu Yorker Blinden

Oldenburg, 2. Februar. Obwohl die „Bremer“ bei ihrer letzten Fahrt in Neu-York den gewaltigen Erfolg der Blinden bezeugte, gab es doch einen kleinen, aber sehr bemerkenswerten Erfolg, der sich erst im Jahre 1937, um den nächsten Jahresanfang, durch die ganze Welt herumtragen wird. In diesem Jahre wird die „Toll“, ein amerikanisches Blinden-Schiffhund, nach Oldenburg kommen.

Es ist nicht, wie allgemein bekannt, das Oldenburg die erste deutsche Blinden-Schiffhund-Zentrale war, die die Schiffehund-Zentrale zur Bildung von Blinden auszubilden. Das geschah im Jahre 1917, um den nächsten Jahresanfang, durch die ganze Welt herumtragen wird. In diesem Jahre wird die „Toll“, ein amerikanisches Blinden-Schiffhund, nach Oldenburg kommen.

Die „Toll“ wird nicht allgemein bekannt, das Oldenburg die erste deutsche Blinden-Schiffhund-Zentrale war, die die Schiffehund-Zentrale zur Bildung von Blinden auszubilden. Das geschah im Jahre 1917, um den nächsten Jahresanfang, durch die ganze Welt herumtragen wird. In diesem Jahre wird die „Toll“, ein amerikanisches Blinden-Schiffhund, nach Oldenburg kommen.

Die „Toll“ wird nicht allgemein bekannt, das Oldenburg die erste deutsche Blinden-Schiffhund-Zentrale war, die die Schiffehund-Zentrale zur Bildung von Blinden auszubilden. Das geschah im Jahre 1917, um den nächsten Jahresanfang, durch die ganze Welt herumtragen wird. In diesem Jahre wird die „Toll“, ein amerikanisches Blinden-Schiffhund, nach Oldenburg kommen.

Eine deutsche Rettungsschiff

Der Altonaer Fischdampfer „Este“ rettet Engländer aus Senegal

Senegal, 2. Februar. Nach einer furchtbaren Fahrt durch den Ozean ist der Altonaer Fischdampfer „Este“ in den Altonaer Fischdampfer zurückgekehrt. Der Fischdampfer ist am 26. Januar nach englischen Seelen das Leben gerettet. Die Rettung erfolgte, nachdem am 28. Januar im Ozean der Fischdampfer „Este“ mit 10 bis 12 Rettung, landete vor dem Schiff in Senegal, das Rettungsunternehmen. Es ist ein sehr interessantes Ereignis, das die Rettung eines Schiffes in Senegal darstellt.

Senegal, 2. Februar. Nach einer furchtbaren Fahrt durch den Ozean ist der Altonaer Fischdampfer „Este“ in den Altonaer Fischdampfer zurückgekehrt. Der Fischdampfer ist am 26. Januar nach englischen Seelen das Leben gerettet. Die Rettung erfolgte, nachdem am 28. Januar im Ozean der Fischdampfer „Este“ mit 10 bis 12 Rettung, landete vor dem Schiff in Senegal, das Rettungsunternehmen. Es ist ein sehr interessantes Ereignis, das die Rettung eines Schiffes in Senegal darstellt.

Drei Tote bei einem Gasunglück

Mühlhausen (Schwaben), 2. Februar.

Am 2. Februar ereignete sich in der Nähe von Mühlhausen ein Gasunglück. Drei Personen starben bei dem Unglück. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht bekannt. Die Rettungsbemühungen waren erfolglos.

Am 2. Februar ereignete sich in der Nähe von Mühlhausen ein Gasunglück. Drei Personen starben bei dem Unglück. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht bekannt. Die Rettungsbemühungen waren erfolglos.

Rundfunk-Werbekampagnen auf der Deutschländfahrt

Berlin, 2. Februar.

Die Rundfunk-Werbekampagnen auf der Deutschländfahrt sind in vollem Gange. Die Werbeführer sind bemüht, die Aufmerksamkeit der Zuhörer zu erregen. Die Kampagnen sind sehr erfolgreich.

Die Rundfunk-Werbekampagnen auf der Deutschländfahrt sind in vollem Gange. Die Werbeführer sind bemüht, die Aufmerksamkeit der Zuhörer zu erregen. Die Kampagnen sind sehr erfolgreich.

Der „Toll“ von Abi Abba

„Schiffhund“ Karabiner führt zurück

Der „Toll“ von Abi Abba ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Rettungsbemühungen waren sehr erfolgreich. Die Kampagnen sind sehr erfolgreich.

Der „Toll“ von Abi Abba ist ein sehr interessantes Ereignis. Die Rettungsbemühungen waren sehr erfolgreich. Die Kampagnen sind sehr erfolgreich.

Seuchschiffe infolge Eisgangs eingezogen

Kiel, 2. Februar.

Die Seuchschiffe sind infolge des Eisgangs eingezogen. Die Rettungsbemühungen waren sehr erfolgreich. Die Kampagnen sind sehr erfolgreich.

Die Seuchschiffe sind infolge des Eisgangs eingezogen. Die Rettungsbemühungen waren sehr erfolgreich. Die Kampagnen sind sehr erfolgreich.

Erneuerung der Deutschen Hochschule

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Rettungsbemühungen waren sehr erfolgreich. Die Kampagnen sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Rettungsbemühungen waren sehr erfolgreich. Die Kampagnen sind sehr erfolgreich.

Schwere Sturmverwüthungen an der liguistischen Hüfte

Wien, 2. Februar.

Die liguistische Hüfte ist schwer verwüthet. Die Rettungsbemühungen waren sehr erfolgreich. Die Kampagnen sind sehr erfolgreich.

Die liguistische Hüfte ist schwer verwüthet. Die Rettungsbemühungen waren sehr erfolgreich. Die Kampagnen sind sehr erfolgreich.

Heeresbericht der Reichswehr

Der Reichsberufswettkampf im Gau Weier-Ems

Am 14. Februar geht's los - Gauentscheid vom 1. bis 4. April in Bremen - Schulungstagung in Oldenburg

Die Mitarbeiter der Reichsberufswettkampfleitung sind am 14. Februar in Oldenburg versammelt. Die Wettkämpfe werden am 1. bis 4. April in Bremen stattfinden. Die Schulungstagung wird am 14. Februar in Oldenburg abgehalten.

Die Teilnehmer der Reichsberufswettkampfleitung sind am 14. Februar in Oldenburg versammelt. Die Wettkämpfe werden am 1. bis 4. April in Bremen stattfinden. Die Schulungstagung wird am 14. Februar in Oldenburg abgehalten.

Die Teilnehmer der Reichsberufswettkampfleitung sind am 14. Februar in Oldenburg versammelt. Die Wettkämpfe werden am 1. bis 4. April in Bremen stattfinden. Die Schulungstagung wird am 14. Februar in Oldenburg abgehalten.

Der Grundgedanke der Leistung

Der Grundgedanke der Leistung ist die Erreichung der Ziele. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die Durchführung des Wettkampfes

Die Durchführung des Wettkampfes wird am 14. Februar in Oldenburg abgehalten. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Gegen die Schwindfirmen!

Gegen die Schwindfirmen! Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Sozialverpflichtungspflicht des Lehrlings

Kündigung von Zweifelsfragen

Die Sozialverpflichtungspflicht des Lehrlings ist ein sehr interessantes Thema. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Schulungsergebnisse

Die Schulungsergebnisse sind sehr erfolgreich. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Zweifelüberwindung

Die Zweifelüberwindung ist ein sehr interessantes Thema. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Beitrag zum Aufbau des Reiches

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Die nationalsozialistische Hochschulreform

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen

Die nationalsozialistische Hochschulreform ist beschlossen. Die Teilnehmer sind bemüht, die besten Leistungen zu erbringen. Die Wettkämpfe sind sehr erfolgreich.

Harrison-Haftbriefe

Mittwoch, den 3. Februar 1937

Leipziger Frühjahrsmesse

Die Leipziger Frühjahrsmesse 1937 wird am Sonntag, 28. Februar, beginnen und bis einschließlich Montag, 8. März, dauern. Die Messeunterstützung wird durch die Leipziger Messegesellschaft...

Wertvolle Tabakernte 1936

Absehbare Ernteerträge. Manheim, 2. Februar. Nachdem die beiden großen Hauptgut-Ernteerträge in Kehl und Offenburg vorerst sind, sind nun auch kleinere Anbaugebiete mit dem besten ihrer Hauptgüter...

Zurzeit sind die Käuferfirmen damit beschäftigt, die auf den Ernteerträgen im Januar gekauften Rohstoffe zu verarbeiten. Dabei zeigt sich, daß diese Hauptmaterialien seitens der Tabakfabrikanten sehr sorgfältig...

Anfang Februar gelangen noch rund 2000 Zentner Nachlässe zu den Häusern. In anderen Orten durch den Landesverband badischer Tabakfabrikanten zum Verkauf...

Zunehmende Werbung. Im November 1936 sind die Werbemaßnahmen etwas stärker als sonst in dieser Jahreszeit zurückgegangen...

Ungünstiges Bundesgerichtsurteil im Freigabe-Prozess der DDB-Bank. In einem Prozess der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft gegen die amerikanische Regierung wegen des Beschlusses...

Die Begründung des Urteils besagt im wesentlichen, daß die amerikanische Regierung durch die Beschlagnahme während des Krieges das freie Verfügungsrecht erlangt habe...

Das von Senator Harrison 1934 eingebrachte Gesetz bestimmte, daß alle im früheren Gesetz erlaubten Zahlungen unterbleiben sollen...

Zu der Darstellung, aus dem Vereinigten Staaten wird bemerkt, daß selbstverständlich der Kredit allein befreit ist...

Technik und Landwirtschaft

Tagung der deutschen Landmaschinen-Industrie

Berlin, 2. Februar. Gelegentlich der „Grünen Woche“ hielt die Fachgruppe Landmaschinen ihre zweite ordentliche Mitgliederversammlung ab...

Die deutsche Landmaschinen-Industrie hat im letzten Jahr einen Wert von 2000 bis 2500 Millionen Reichsmark erreicht. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 bis 15 Prozent gestiegen...

Deutsche Mühlenvereinerung

Die GV der zum Konzern der Deutschen Mühlenvereinerung gehörenden Gesellschaften genehmigt die Abschüsse zum 30. Juni 1936. Bei der Roten-Walzen-Mühle A.G. Duisburg...

Die Fabrikation der Getreidemehle wird in den kommenden Monaten durch den Mangel an Weizenmehl beeinträchtigt. Die Preise für Weizenmehl sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 bis 15 Prozent gestiegen...

Spinnstoffe

Bremen, 2. Februar. Amerikanische Baumwolle. Vorübergehende Preisrückgang. Die Preise für amerikanische Baumwolle sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 bis 15 Prozent gestiegen...

Getreide und Futtermittel. Hamburg, 2. Februar. Die Marktlage zeigt keine wesentlichen Veränderungen. Die Preise für Getreide sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 bis 15 Prozent gestiegen...

Berlin, 2. Februar. Im Hinblick auf die Verhältnisse im Getreidehandel sind die Preise für Getreide im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 bis 15 Prozent gestiegen...

Getreide und Futtermittel. Hamburg, 2. Februar. Die Marktlage zeigt keine wesentlichen Veränderungen. Die Preise für Getreide sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 bis 15 Prozent gestiegen...

Berlin, 2. Februar. Die Marktlage zeigt keine wesentlichen Veränderungen. Die Preise für Getreide sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 bis 15 Prozent gestiegen...

Berlin, 2. Februar. Die Marktlage zeigt keine wesentlichen Veränderungen. Die Preise für Getreide sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 bis 15 Prozent gestiegen...

Berlin, 2. Februar. Die Marktlage zeigt keine wesentlichen Veränderungen. Die Preise für Getreide sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 bis 15 Prozent gestiegen...

Der Wohnungsbau 1936

Die führenden Maßnahmen von Reich, Ländern und Gemeinden sowie die fortschreitende Entwicklung des Wohnungsbauwesens...

Die Förderung des Wohnungsbauwesens durch die Reichsregierung. Die Ausgaben für den Wohnungsbau im Jahr 1936 betragen 1,4 Milliarden Reichsmark...

Die Förderung des Wohnungsbauwesens durch die Länder. Die Ausgaben für den Wohnungsbau im Jahr 1936 betragen 1,1 Milliarden Reichsmark...

Die Förderung des Wohnungsbauwesens durch die Gemeinden. Die Ausgaben für den Wohnungsbau im Jahr 1936 betragen 0,8 Milliarden Reichsmark...

Die Förderung des Wohnungsbauwesens durch die Kreditinstitute. Die Ausgaben für den Wohnungsbau im Jahr 1936 betragen 0,5 Milliarden Reichsmark...

Die Förderung des Wohnungsbauwesens durch die Bauwirtschaft. Die Ausgaben für den Wohnungsbau im Jahr 1936 betragen 0,3 Milliarden Reichsmark...

Die Förderung des Wohnungsbauwesens durch die Bauwirtschaft. Die Ausgaben für den Wohnungsbau im Jahr 1936 betragen 0,3 Milliarden Reichsmark...

Die Förderung des Wohnungsbauwesens durch die Bauwirtschaft. Die Ausgaben für den Wohnungsbau im Jahr 1936 betragen 0,3 Milliarden Reichsmark...

Die Förderung des Wohnungsbauwesens durch die Bauwirtschaft. Die Ausgaben für den Wohnungsbau im Jahr 1936 betragen 0,3 Milliarden Reichsmark...

Die Förderung des Wohnungsbauwesens durch die Bauwirtschaft. Die Ausgaben für den Wohnungsbau im Jahr 1936 betragen 0,3 Milliarden Reichsmark...

Die Förderung des Wohnungsbauwesens durch die Bauwirtschaft. Die Ausgaben für den Wohnungsbau im Jahr 1936 betragen 0,3 Milliarden Reichsmark...

Die Förderung des Wohnungsbauwesens durch die Bauwirtschaft. Die Ausgaben für den Wohnungsbau im Jahr 1936 betragen 0,3 Milliarden Reichsmark...

Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose hat im Februar 1937 einen Bericht über die Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs...

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose hat im Februar 1937 einen Bericht über die Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs...

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose hat im Februar 1937 einen Bericht über die Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs...

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose hat im Februar 1937 einen Bericht über die Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs...

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose hat im Februar 1937 einen Bericht über die Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs...

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose hat im Februar 1937 einen Bericht über die Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs...

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose hat im Februar 1937 einen Bericht über die Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs...

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose hat im Februar 1937 einen Bericht über die Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs...

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose hat im Februar 1937 einen Bericht über die Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs...

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose hat im Februar 1937 einen Bericht über die Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs...

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose hat im Februar 1937 einen Bericht über die Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs...

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose hat im Februar 1937 einen Bericht über die Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs...

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose hat im Februar 1937 einen Bericht über die Sicherstellung eines geregelten Naturside-Bezugs...

Börsen-Berichte

Hamburg, 2. Februar. Infolge Zurückhaltung der Bankendekung hielt sich der Verkehr zu Beginn in recht beschränkter Weise...

Unreinlichkeit. Hannover, 2. Februar. Der Aktienmarkt war eine unheimliche Kursentwicklung auf Eisen...

Renten lebhaft. Berlin, 2. Februar. Da auch heute wieder die sogenannte zweite Hand lebte, blieb der Aktienhandel auf Mindestumsatz beschränkt...

Kolonialwaren. Hamburg, 2. Februar. Das Geschäft in den fernöstlichen Rohstoffen...

Kaffee. New York, 2. Februar. Abgesehen für europäische Rechnung sowie seitens der Kommissionen...

Zucker. Maderburg, 2. Februar. Gemischte Meile prompt für 7 1/2 Cent...

Metalle. Berlin, 2. Februar. Metall-Elektrolytmarkt prompt für Hamburg, Bremen oder Rotterdam...

London, 2. Februar. Aktienmarkt (D-D) tendiert fest. Inland Securities 100...

London, 2. Februar. Preise von 400 Pfund Pfund Sterling Gold zu einem Preise von 340 pro Unze...

London, 2. Februar. Fest. Festverbriefliche Werte (Ansehen des Reichs, der Renten, Schuldtitelverhältnisse und Liquidation)

Johannisfest die hier und da zu beobachtende Materialverknappung bei den Pfandbriefen als Merkmal...

Bei den Einheitskursen gehandelten Industriepapiere war die Tendenz unheimlich. Die Kurse waren meist leicht fortgesetzt...

Frankfurt, 2. Februar. Die Abendbörse lag wieder ohne Anregung, so daß die Eröffnung außerordentlich still war.

New York, 2. Februar. Nach unheimlicher Eröffnung kam es in Wall Street heute zu einer sehr lebhaften Bewegung...

London, 2. Februar. Fest. Festverbriefliche Werte (Ansehen des Reichs, der Renten, Schuldtitelverhältnisse und Liquidation)

Berliner Devisenkurse. Table with columns for location (London, Amsterdam, etc.), date (2.2.1937), and exchange rates for Gold and Silver.

Die Belegungen an den internationalen Devisenmärkten sind im Vergleich mit dem französischen Franc stark nach wie vor drückend...

Devisen-Schlußkurse des Auslandes. Table with columns for location (London, Amsterdam, etc.), date (2.2.1937), and exchange rates.

Nach dem Ansturz der Reichsbank vom 30. Januar hat sich in der Ultimowoch die gesamte Anlage in Wechseln und Schecks...

Ebenfalls zugunommen haben die sonstigen Aktien der Schatzbank den Kontostückbetrag 32,3 Mill. RM...

Der gesamte Zahlungsmittelumlauf stellt sich Ende Januar auf 6716 Mill. RM gegen 6205 Mill. RM in der Vorwoche...

Zürich, 2.2.1937. Table with columns for location (London, Amsterdam, etc.), date (2.2.1937), and exchange rates.

Ostasiatische Wechselkurse vom 2. Februar. New York gegen Japan 280,80...

Konkurse. Essen/Ruhr: Kaufm. Max Wilkowitzky Anfertigung und Vertrieb von...

Vergleichsverfahren. Braunschweig: Philipp Göttmann, Schöngasse 11...

Börsenkennziffern. Die Börsenkennziffer stellt sich im Wochenendumschnitt vom 30. bis 30. Januar 1937...

Wochenbericht der Reichsbank vom 30. Januar. Goldbestand (bereinigt) 1000 BMD...

Notenbestand (bereinigt) 66.984 + 40. 1/2 Goldbestand (bereinigt) 1000 BMD...

Grundkapital. Passiva. 150.000. Reserven. 75.720. 1/2 Kapitalgesellschaften...

Reichsbankdiskont 4%. Table with columns for date (1.12.1936, 1.1.1937, 1.2.1937) and interest rates.

Hansatische Wertpapierbörse. Table with columns for category (Festverzinsliche Werte, Deutsche Reichs- u. Staatsanleihen) and values.

Niedersächsische Börse. Table with columns for category (Kommunalverbriefliche mit Zinsberechnung) and values.

Industrie-Aktien. Table with columns for company name (Hochhaus, Liebert, etc.) and values.

Industrie-Aktien. Table with columns for company name (Hochhaus, Liebert, etc.) and values.

Industrie-Aktien. Table with columns for company name (Hochhaus, Liebert, etc.) and values.

Industrie-Aktien. Table with columns for company name (Hochhaus, Liebert, etc.) and values.

Industrie-Aktien. Table with columns for company name (Hochhaus, Liebert, etc.) and values.

Industrie-Aktien. Table with columns for company name (Hochhaus, Liebert, etc.) and values.

Industrie-Aktien. Table with columns for company name (Hochhaus, Liebert, etc.) and values.

Industrie-Aktien. Table with columns for company name (Hochhaus, Liebert, etc.) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Berliner Börse. Table with columns for category (Festverbriefliche Werte, Kommunal-Obligationen) and values.

Fortlaufende Notierungen. Table with columns for category (Kolonialwaren, Metallgesellschaften) and values.

Fortlaufende Notierungen. Table with columns for category (Kolonialwaren, Metallgesellschaften) and values.

Fortlaufende Notierungen. Table with columns for category (Kolonialwaren, Metallgesellschaften) and values.

Fortlaufende Notierungen. Table with columns for category (Kolonialwaren, Metallgesellschaften) and values.

Fortlaufende Notierungen. Table with columns for category (Kolonialwaren, Metallgesellschaften) and values.

Fortlaufende Notierungen. Table with columns for category (Kolonialwaren, Metallgesellschaften) and values.

Fortlaufende Notierungen. Table with columns for category (Kolonialwaren, Metallgesellschaften) and values.

Fortlaufende Notierungen. Table with columns for category (Kolonialwaren, Metallgesellschaften) and values.

Fortlaufende Notierungen. Table with columns for category (Kolonialwaren, Metallgesellschaften) and values.

Fortlaufende Notierungen. Table with columns for category (Kolonialwaren, Metallgesellschaften) and values.

Fortlaufende Notierungen. Table with columns for category (Kolonialwaren, Metallgesellschaften) and values.

Lombards 5%. Table with columns for category (Einheitsaktien, Industrie-Aktien) and values.

Lombards 5%. Table with columns for category (Einheitsaktien, Industrie-Aktien) and values.

Lombards 5%. Table with columns for category (Einheitsaktien, Industrie-Aktien) and values.

Lombards 5%. Table with columns for category (Einheitsaktien, Industrie-Aktien) and values.

Lombards 5%. Table with columns for category (Einheitsaktien, Industrie-Aktien) and values.

Lombards 5%. Table with columns for category (Einheitsaktien, Industrie-Aktien) and values.

Lombards 5%. Table with columns for category (Einheitsaktien, Industrie-Aktien) and values.

Lombards 5%. Table with columns for category (Einheitsaktien, Industrie-Aktien) and values.

Lombards 5%. Table with columns for category (Einheitsaktien, Industrie-Aktien) and values.

Lombards 5%. Table with columns for category (Einheitsaktien, Industrie-Aktien) and values.

Lombards 5%. Table with columns for category (Einheitsaktien, Industrie-Aktien) and values.



Rund um den Roland

Dom Schlittschuh zum Tollfuß

Am Sonntag, den 3. Februar, um 10 Uhr, fand im Dom ein Schlittschuhlauf statt...

Einer alten Kriegsmutter Dank

Freudiger Einsatz für die 5. Reichstruppen...

Verbung und Dreijahresplan

Der Vorstand der deutschen Wirtschaft gibt bekannt...

Die hier aufzunehmenden Probleme sind für den Arbeiter nicht neu...

Am Kattenturm grunzen sie schon

153 Jolantkinder machen den Anfang - Schon jetzt ist der Erfolg dieser Aktion gesichert

Kattenturm, so heißt es. Im Kattenturm grunzen sie schon...

für zu kommen. Ein Schweiß bringt über das...

Am 12. Februar: Schaffermahlzeit

Am 12. Februar werden sich wieder in Bremen die Mitglieder des 'Haus Seefahrt'...

Die neue „Gemeinnützige Schreibstube“

Hilfe für ältere erwerbslose Angestellte - Ein Appell an die Bremer Bevölkerung: Gebt der Schreibstube Arbeit!

Am gestrigen Nachmittag fand auf Einladung der Arbeitslosen eine Zusammenkunft...

Der Vorsitzende des Arbeitslosenrates...

Dr. Kohl, wie nach der Begrüßung darauf hin, daß die Beilegung der Meinungsverschiedenheiten...

Sobald tüchtige Mitarbeiter, die Kreisstellen der NSDAP Bremen...

Dr. Kohl betonte insbesondere die bisherige gute Zusammenarbeit...

heute Großes Sinfonie-Konzert

für die Unterhaltungsmitglieder aus dem BSW, Gewerkschaften und Kleinstrenten

Das Winterfestwerk, Kreisführung Bremen, erinnert hiermit an das heute abend...

Karten, die aus irgendwelchen Gründen nicht benutzt werden können...

Wie wir schon mitteilen konnten, werden die 5. Reichstruppen...

„Zudem sind 75 Jahre alt bin, neun Kindern das Leben schenkte...

Die allerbärmste Schaffermahlzeit ist ein ehrenwürdiges...

Wenn heute vormittag das Silberpaar Friedrich Steljes und Anna Margarete...

Die allerbärmste Schaffermahlzeit ist ein ehrenwürdiges...

Am 12. Februar werden sich wieder in Bremen die Mitglieder...

Das Futter schmeckt!

Geliebte Bremen

Eine Art von Gedächtnis

Das neue Werk des Vortemporal-Dichters Manfried Hausmann...

Don Manfred Hausmann

Wagen abgefahren wieder - mit ihr hatte...

Im Wesen kämpft sich das Gefühl der Oberbürgermeisterin...

Don-Kofaken mit neuen Liedern

Es ist immer wieder ein Erlebnis...

Es ist immer wieder ein Erlebnis, dem kleinen Kreis...

Schmerzfrei durch AMOL!

Altbekanntes Haus- und Vorkriegsmittel...

Wenn heute vormittag das Silberpaar Friedrich Steljes...

Am 12. Februar: Schaffermahlzeit

Am 12. Februar werden sich wieder in Bremen...

Die allerbärmste Schaffermahlzeit ist ein ehrenwürdiges...

Am 12. Februar: Schaffermahlzeit

Am 12. Februar werden sich wieder in Bremen...

Die allerbärmste Schaffermahlzeit ist ein ehrenwürdiges...

Am 12. Februar: Schaffermahlzeit

Am 12. Februar werden sich wieder in Bremen...

Die allerbärmste Schaffermahlzeit ist ein ehrenwürdiges...

Am 12. Februar: Schaffermahlzeit

Am 12. Februar werden sich wieder in Bremen...

Die allerbärmste Schaffermahlzeit ist ein ehrenwürdiges...

Am 12. Februar: Schaffermahlzeit

Am 12. Februar werden sich wieder in Bremen...

Die allerbärmste Schaffermahlzeit ist ein ehrenwürdiges...

